

GEMEINDEBRIEF

DER KIRCHENGEMEINDEN
BAD KLOSTERLAUSNITZ / WEIßENBORN
UND TAUTENHAIN



Foto: Sven Kummé

Entsetzt euch nicht!
Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.

Markus 16.6

Wann immer ich auf dem Friedhof bin, es begegnen mir Menschen. Sie gehen an die Gräber, um ihren Liebsten nahe zu sein. Wie drei Frauen am ersten Ostermorgen. Auch sie wollten ihrem geliebten Verstorbenen nahe sein. Für sie war der Gang zum Grab gefährlich, denn Jesus galt als politischer Aufrührer, das Grab stand unter Bewachung. Auch nach seinem Tod war nach Ansicht der Machthaber die Gefahr nicht vorbei. Wer weiß schon, was mit denen passiert, die sich offen zu Jesus bekennen?

Doch Sehnsucht und Liebe sind oft größer als Angst, und die drei Frauen an Jesu Grab waren mutige, liebende Frauen. Die Angst vor den römischen Soldaten hielt sie nicht ab, Jesus den letzten Erdendienst zu erweisen.

Wie viele Hoffnungen sind mit ihm ins Grab gesunken. Was hatten sie und die anderen nicht alles von Jesus erwartet: Gottes Reich, eine neue Zeit, Frieden und Gerechtigkeit auf Erden? Am Grab sind die Träumereien von dieser besseren Welt zertrümmert. Gilt es nun, den harten Tatsachen wieder ins Auge zu schauen und alle Hoffnungen fahren zu lassen? Zurück in das Leben, das sie vor der Begegnung mit Jesus geführt haben? Zurück in den Alltag, den oftmals lieblosen und ungerechten?

Aber kann das überhaupt gehen – kann man Jesus begegnen und sein altes Leben weiterleben? Die drei Frauen können das nicht, denn es kommt alles ganz anders: Das Grab ist leer. Sie sehen nur eine Gestalt davor. Einen Engel? Einen Gärtner? Da ist zuerst Erschrecken und Angst. Nun auch noch das. Ein leeres Grab.

Wie lange mag es gedauert haben, bis ein zitterndes Erkennen den Schrecken erhellte: Das Grab ist leer – weil es Jesus nicht halten konnte. Weil Jesus den Tod besiegt hat!

Wir wissen nicht, wie lange es gedauert hat, bis diese ersten Zeugen es spüren und glauben konnten: Der Tod ist besiegt. Wir alle haben unseren je eigenen Rhythmus, der uns aus der Trauer heraus ins neue Leben wiegt. Doch das Grab konnte Jesus nicht halten; und das gilt nun für alle, die ihm vertrauen!

Auferstehung fängt damit an, daß Gott die Mauern aus Angst und Trauer durchbricht, damit Licht einfallen kann in die Dunkelheit der Trauer und unsere Herzen erhellt. So wie bei den drei Frauen am ersten Ostermorgen, als ihnen gesagt wurde: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus, doch er ist nicht hier, er ist auferstanden.

Da, wo Gott seine Hand im Spiel hat, können wir alle von den Gräbern unseres Lebens aufsehen - nichts ist todsicher, denn „Christ ist erstanden! Halleluja!“

Eine segensreiche Oster- und Frühlingszeit wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Sophie Kersten

GEMEINDELEBEN



Kinderkirche

Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

(15.00 Uhr),

Ansprechpartnerin Claudia Eisentraut

Sonnabend, 16. März (10.00-13.00 Uhr)

Fr, 12. April

Fr, 3. + 31. Mai

Tautenhain (16.00 Uhr)

Ansprechpartnerin Sandra Huschka

Di, 19. März

Di, 16. April

Di, 7. Mai



Konfirmanden

Ansprechpartner Pfn. Kersten

Vorkonfirmanden

Fr, 8. + 22. März

Mi, 3. April (Adonia), Fr, 26. April

Fr, 24. Mai

Konfirmanden

Fr, 8. + 22. März

Mi, 3. April (Adonia), 10. April

Mi, 22. Mai



Junge Gemeinde

Nach interner Absprache



R.A.S.T.-Platz 21

(Treffpunkt für Frauen ab 35,
ab 19.30 Uhr, Pfarrhaus)

Do, 21. März

Do, 25. April

Do, 23. Mai



Kirchenkaffee

Bad Klosterlausnitz /

Weißenborn (14.00-16.00 Uhr)

Do, 21. März

Do, 18. April

Do, 23. Mai

Tautenhain (14.30-16.30)

Di, 26. März

Di, 23. April

Di, 28. Mai



Kirchenchor

(19.30-21.00 Uhr)

Jeden Mittwoch im Gemeindesaal
Bad Klosterlausnitz



Offene Klosterkirche

Täglich 10.00-16.00 Uhr

Kirchenführungen: Bei Interesse im
Pfarramt melden

Abendandacht mit dem Landesbischof

Manchmal muß man sich nur trauen zu fragen...

Am Dienstag, dem 7. **Mai** kommt der Landesbischof unserer Landeskirche, Friedrich Kramer, zu uns. Die **Kirchengemeinde Tautenhain** lädt dazu herzlich in die **Kirche St. Johannis** ein und hofft auf rege Beteiligung. **18.00 Uhr** beginnen wir

mit einer Abendandacht, der Bischof kommt mit Gitarre und einem geistlichen Impuls. Im Anschluß an die Andacht ist Zeit zum Austausch. Dabei wird auch für eine kleine leibliche Erfrischung gesorgt. Im Vordergrund steht aber die Begegnung miteinander. Bischof Kramer hat sein Ohr an den Fragen unserer Gemeinden, möchte Sorgen und Freuden teilen. Und auch uns gibt das die Gelegenheit, nicht nur mitten in der Woche am Abend im gemeinsamen Gebet zur Ruhe zu kommen. Es eröffnet sich uns hier auch die Möglichkeit, sich mit dem Landesbischof über eine Glaubensfrage, über Zukunftssorgen oder Gegenwartsängste auszutauschen. Manchmal muß man sich nur trauen zu fragen...

Foto: www.ekmd.de



Abschied vom Küster – und Suche nach einem Nachfolger

Sieben Jahre hat Herr Kiesling in der Kirche Bad Klosterlausnitz und im Pfarrhaus seinen Dienst als Küster getan, nun sollen die Kräfte sich auf das Private konzentrieren. Ende April legt er deswegen sein Amt in der Kirchengemeinde nieder. Für seinen zuverlässigen Dienst, auch in den Zeiten der Vakanz, sind wir ihm zu Dank verpflichtet.

Die offene Stelle soll aber wieder besetzt werden. Durch ehrenamtliches Engagement wird die Reinigung der Kirche abgedeckt, doch es bleibt noch der Aufgabenbereich rund um Pfarrhaus und -garten. Wer Interesse hat, melde sich bitte im Pfarrbüro. Die Stelle wird nach KAVO vergütet und umfaßt etwa 4 Stunden in der Woche. Das Aufgabenfeld: Reinigung und Vorbereiten der Gemeinderäume (Kirchsaal, Küche, Jugendraum, Sitzungsraum, Flur und Toilette), Pflege des Pfarrgartens, grobe Pflege der Wege rund um die Kirche. Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Weltgebetstag für Kinder

Seit Jahrzehnten feiern wir den Weltgebetstag (früher mit dem Zusatz: „der Frauen“) in Ökumenischer Gemeinschaft. Abwechselnd laden die Römisch-Katholische Gemeinde Hermsdorf und die Evangelisch-Methodistische Gemeinde sowie die Evangelisch-Lutherische Gemeinden Bad Klosterlausnitz zu diesem besonderen Abend ein. Im vergangenen Jahr haben wir erstmals den Weltgebetstag in unseren Kinderkirchen gefeiert. Die Kinder lernen, ebenso wie die Erwachsenen, das fremde, einladende Land kennen, erfahren, wie die Kinder dort leben, zur Schule gehen, ihre Freizeit verbringen und was ihnen Freude und Sorgen macht. Weil uns das Erkunden letztes Jahr so viel Freude und das Singen der neuen Lieder so einen Spaß gemacht haben, ist die Idee entstanden, den Weltgebetstag für Kinder ebenso ökumenisch und groß zu gestalten wie den für die Erwachsenen.



Also laden wir Euch ein, Kinder allen Alters zusammen mit Euren Eltern und Großeltern (oder allein), aus all unseren Orten und allen Gemeinden: Am **Sonnabend, dem 16. März, von 10.00-13.00 Uhr ins Pfarrhaus Bad Klosterlausnitz**. Den Abschluß unseres Tages bildet ein gemeinsames Mittagessen – es gibt Landestypisches aus Palästina.



*Die Kinder Palästinas laden ein!
Fotos: www.weltgebetstag.de*

Um besser planen zu können, wäre es schön, wenn Ihr Euch bei Sandra Huschka für Tautenhain, Claudia Eisentraut für B. Kl., Anna Hentschel für die Röm-Kath. Gemeinde oder bei Pfarrerin Kersten anmeldet. Damit auch alle satt werden. Wer uns in der Durchführung des Tages unterstützen möchte, z.B. beim Kochen, meldet sich bei Pfarrerin Kersten.

Wir freuen uns auf alle, die kommen und über alle, die mithelfen.

Tautenhain bereitet sich auf Ostern vor

Weil es im vergangenen Jahr so gut angenommen wurde, feiert Tautenhain seinen **Ostergottesdienst** auch in diesem Jahr wieder 6.30 Uhr. Beginn ist auf dem Friedhof vor der alten Trauerhalle. Danach sind Groß und Klein eingeladen, die um die Kirche herum versteckten Nester zu suchen, und Eier gibt es natürlich auch wieder für alle!

Um die Kirche für das fröhliche Fest und nach dem Winterschlaf wieder aufzuwecken und zu schmücken, wird am Montag, dem 25. März, ab 13.00 Uhr zum **Kirchenputz** aufgerufen. Für Kuchen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über jedes treue und vertraute Gesicht – und über neu Engagierte!

Jubelkonfirmationen in unseren Orten

Am **12. Mai** findet in der Kirche Bad Klosterlausnitz der diesjährige Gedenkgottesdienst zur Konfirmation statt. Die Jahrgänge 1974 (50) und 1959 (65) haben sich bereits dazu angemeldet. Die älteren Jahrgänge werden von uns benachrichtigt. Wer darüber hinaus noch mitfeiern möchte, auch auswärts Konfirmierte, bitten wir, sich im Pfarramt anzumelden.

Das gilt auch für die **Jubelkonfirmation am 2. Juni in Tautenhain**. Die Jubilare werden vom Gemeindekirchenrat dazu eingeladen, bei Fragen wenden Sie sich an Helga Peißker oder das Pfarrbüro.

Nachruf auf Vroni Winner



Am 18. Dezember 2023 verstarb im Alter von 79 Jahren unsere sehr geschätzte Vroni Winner. Vroni war 30 Jahre im Gemeindekirchenrat Tautenhain tätig und hinterläßt im Gemeindeleben, im Kirchenkaffee, der Nachbarschaft und in der Gemeinschaft im Ort eine große Lücke. Ihr Gedächtnis und Wissen um die alten Tautenhainer mit ihren Geschichten und Lebenswegen werden uns ebenso fehlen wie ihre einmaligen Kuchen – und ihre zuversichtliche, vom Glauben getragene Lebensweisheit. Wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Helga Peißker

Brockensammlung



Die Kleidersammlung für Bethel findet in **Bad Klosterlausnitz am 30. April und 2. Mai** statt, jeweils von 17.00-18.00 Uhr an der Kirche. In Ausnahmefällen können Sie die Säcke auch nach Absprache außerhalb der Annahmezeiten im Pfarrhaus abgeben.

In **Tautenhain** nehmen wir die Spenden **am 2. Mai** zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Gemeinderaum an.

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche sowie paarweise gebündelte Schuhe bitte in Plastiksäcken (frische Müllbeutel) verpacken. Bethel stellt keine eigenen Plastiktüten mehr zur Verfügung. Unsere Restbestände können zu den Öffnungszeiten der Kirche und Gemeinderäume mitgenommen werden.

Safe the date! Ökumenische Taizéfahrt in den Herbstferien

„Nada te turbe“, „Laudate omnes gentes“, „Meine Hoffnung und meine Freude“. Die Reihe der Liedtitel ließe sich noch weiter fortsetzen. Die eingängige Musik und vor allem das Credo, als Ort des Gebetes und des Friedens für die Aussöhnung aller (christlichen) Menschen zu stehen, macht den kleinen Ort Taizé in Frankreich besonders. Vor allem für Jugendgruppen aus der ganzen Welt ist es ein beliebtes Ziel. Auch der Kirchenkreis Eisenberg ist in diesem Jahr Veranstalter einer Fahrt für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren. Also eine tolle Gelegenheit, internationale ökumenische Gemeinschaft zu erleben. Wir versuchen den Bus voll zu kriegen, die Kosten können also je Teilnehmerhöhe variieren. Rechnet etwa mit 400,-€ inkl. Busfahrt, Übernachtung und Vollverpflegung. Die Teilnahme sollte nicht an der Finanzierung scheitern. Sprecht uns an, wenn Ihr Unterstützung braucht.



Zeitraum: Start am Sonnabend, dem 5. Oktober, ca. 6.00 Uhr

Ankunft in unseren Orten am Sonntag, dem 13. Oktober, ca. 22 Uhr

Anmeldung im Pfarrbüro: 036601/92171 oder über Pfarrerin Kersten

Seid neugierig, fahrt mit, bringt Freunde mit! Es wird wirklich schön!

Gemeindefahrt am 24. April 2024 in die Geschichte des Wohnens



Wohnst du noch oder lebst du schon? Der Werbespruch eines bekannten Möbelhauses zeigt, wie eng Wohnen mit unserem Leben verbunden ist. Daheim sind wir sicher und geschützt: Hier

schlafen wir am besten. Am Küchentisch kommen wir mit Freunden und Familie zusammen. Auf der Couch oder im Lesesessel machen wir es uns bequem. Kerzenschein und Lampen sorgen für Gemütlichkeit.

Mensch, Mauern und Möbel - dieses Zusammenspiel gibt es schon länger als gedacht. Über 450 Exponate aus Chemnitz über Griechenland bis in die Mongolei erzählen uns von der Jahrtausende alten Geschichte des Wohnens. Die Ausstellung spannt den Bogen vom Lagerfeuer zum Sparherd, von der Vorratsgrube zum Kühlschrank, von der Kopfstütze zum Flauschekissen, vom Hocker zum Thron und vom Brunnen zur Wellenbadeschaukel.

Die Ausstellung und ihr Begleitprogramm greifen auch Herausforderungen der Gegenwart und der Zukunft auf. Wie und mit wem wollen wir wohnen? Haben wir ein Recht auf Wohnen?

Text und Bild: www.smac.chemnitz.de

Start: ab 8.30 Uhr (Einstiegsorte in Weißenborn, Bad Klosterlausnitz und Tautenhain)

Ende: Ankunft in den Orten ca. 15.00 Uhr

Kosten: 35,00€ incl. Busfahrt, Eintritt und Führung durch die Ausstellung, plus Kosten für das Mittagessen

Programm: 10.00 Uhr Start der einstündigen Museumsführung,
12.00 Uhr Mittagessen in der Ratsstube Chemnitz
ca. 14.00 Uhr Rückfahrt

Hinweis: Museum und Ratsstube sind barrierefrei. Im Museum gibt es Hocker zum Hinsetzen, der Fußweg zum Mittagessen beträgt 300 Meter.

Herzliche Einladung zum Pilgern vom 19.-21. April!

3 Tage unterwegs auf dem Tälerpilgerweg!



Wer hat in diesem Jahr wieder Lust auf eine schöne Auszeit vom Alltag? Wir laufen ca. 15 km täglich. Start und Ziel ist Tröbnitz. Am Freitag wandern wir um 11 Uhr los (spätere Anreise ist möglich) und am Sonntag sind wir um 15 Uhr wieder zurück. Übernachtet wird in einem Gasthaus in Wolfersdorf und im Schullandheim Renthendorf.

Informationen und Anmeldungen (bis zum 25.03.24):

Rena Niedermeyer-Schwarze

Tel. 036428/315308 oder

Rena.Niedermeyer-Schwarze@gmx.de

Tälerpilgerweg



VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER KIRCHENMUSIK UND KIRCHENCHOR

Nun ist die Februarmitte schon fast überschritten. Was gibt es Neues bei uns? Als Erstes möchten wir uns herzlich bedanken für eine bereits eingegangene *Spende* zur Unterstützung unserer Arbeit im Verein. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Das erste *Konzert der Sommerlichen Abendmusik* findet am 29. Mai 2024 um 18.30 Uhr zur gewohnten Zeit statt. Herr Benjamin Stielau aus Gera wird es mit Orgelmusik gestalten. Er stellt uns Werke von "Buxtehude - Brahms - Bedard" vor. Wir sind schon in Vorfreude beim Gedanken an den Beginn dieser Konzertreihe



Benjamin Stielau bei einem früheren Konzert an der Orgel in Bad Klosterlausnitz. Foto: Beate Pfefferkorn

Ein *Vereinsausflug* in diesem Jahr ist in Vorbereitung und für den 1. Juni angedacht. Geplant ist ein Besuch der Bergkirche in Schleiz. Danach gibt es ein gemeinsames Zusammensein an einem netten Ort. Die offizielle *Mitgliederversammlung* vom Verein findet im März statt. Eine persönliche Einladung an die betreffenden Personen erhalten sie per Post.

Kirchenchor

Der Chor ist weiter „gewachsen“. Vier neue Sängerinnen verstärken unsere Reihen, was uns alle sehr freut. So sind wir jetzt 17 aktive Sängerinnen. Ein paar Männerstimmen würden uns sicher gut "umrahmen". Falls Sie sich angesprochen fühlen, kommen Sie gerne zur Chorprobe mittwochs 19.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses. Auch für weibliche Sängerinnen sind wir weiterhin offen.

Wir proben zurzeit mit unserer Chorleiterin Helena Seliwanow fröhlich und engagiert für den Auftritt am Tag der Vereine am 15. Juni im Kurpark unseres Ortes sowie auch für die Gottesdienste, einschließlich der Jubelkonfirmation.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Proben unseres eigenen Konzertes, am 19. Juni im Reigen der Sommerlichen Abendmusiken.

Diesbezüglich ist auch ein Ganztages-Proben-Workshop im Melanchthonhaus in Bürgel geplant. Der Termin wird bei den Chorproben mitgeteilt.

Wir sehen dieses Konzert als willkommene Herausforderung an und wünschen Ihnen schon mal Vorfreude.

Wer gerne im Chor mitsingen oder im Verein mitarbeiten, schnuppern oder den Verein finanziell unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf per E-Mail über kirchenmusik-verein-bad.klosterlausnitz@gmx.de oder im persönlichen Gespräch.

Der Vorstand

Petrus – der Apostel



70 talentierte Teenager und eine mitreißende Live-Band: Mit dem Musical Petrus – Der Apostel erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis mit ausdrucksstarken Songs, berührenden Theaterszenen und Show-Elementen. Dieses Jahr ist in den Osterferien wieder einer von 45 Adoniachören bei uns zu Gast und lädt zum Konzert ein: **Am Mittwoch, dem 3. April, 19.30 Uhr im Stadthaus Hermsdorf.**

Worum geht es? Angst, Verfolgung und Gewalt sind für die Christen zur Normalität geworden, seit Jesus nicht mehr unter ihnen ist. Aber inmitten der Verfolgung erleben sie das Unglaubliche: Die Gemeinde wächst, sie erleben Wunder und jeden Tag bekennen sich mehr Menschen zu Jesus. Doch der leidenschaftliche Petrus spürt, dass sein Auftrag über die Stadtmauern von Jerusalem hinausgeht. Die ganze Welt soll die gute Nachricht hören! So bricht er auf und begibt sich auf eine spannende und weltverändernde Reise... Ein Adonia Musical mit einem fesselnden Einblick in die Entstehungsgeschichte der christlichen Gemeinde. Doch es geht um mehr als den Blick auf damals, denn das Thema hat erschreckenderweise bis heute nichts an Aktualität verloren.

Text und Bild: www.adonia.de

Damit Adonia im Stadthaus das Konzert ein voller Erfolg werden kann, kümmern wir uns hinter den Kulissen um die Verpflegung und Unterbringung der Teens und sorgen dafür, dass in der Gemeinde alles da ist, was Adonia für diesen Abend braucht. Das ist nicht nur eine Menge Arbeit, sondern kostet auch Geld, und wie letztes Jahr auch, können wir jede **Unterstützung** von Euch gut gebrauchen. Falls Ihr also Lust habt, uns ein wenig unter die Arme zu greifen oder bei der Finanzierung des Projekts zu helfen, oder als Familie zwei Jugendliche mit Übernachtungsplatz und Frühstück bei Euch aufnehmen wollt, könnt ihr euch gerne melden bei:

Evelyn Trömmeler: 036601/288688, troemmler-gevelco@web.de

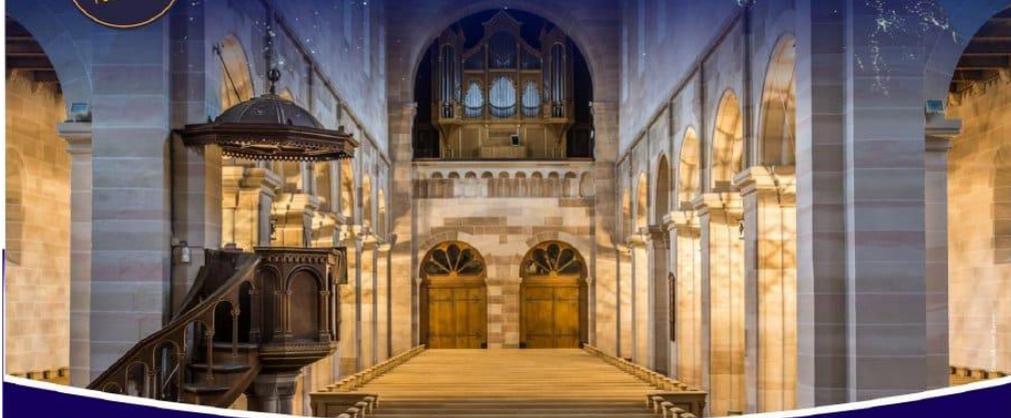
Tobias Schmidt: 036601/81923, schmidt Tobias41@freenet.de

Wir sind für jede Hilfe dankbar und freuen uns auf Euch! *Pastor Florian Höring, FeG*

Schau auf die Welt

45^{er} Jahre
Ökumenischer Chor

"Altes
trifft auf
Neues"



Samstag

25.05.2024

19.00 Uhr

mit Werken von Pachelbel,
Vivaldi, de Haan, Rutter

Mitwirkende:

Gesangssolisten Leevke Hambach und Juliane Rogsch

Reußisches Kammerorchester Gera & Band

Ökumenischer Chor Hermsdorf

Singkreis Bürgel

Vokalensemble "Klangheimlich"

Musikalische Gesamtleitung: Every Zabel



Karten-
vorverkauf:
10 €

Kirche zu Bad Klosterlausnitz

Wieder zu Gast: The Gregorian Voices

Die acht ukrainischen Sänger des Ensembles entführen Sie in die Welt der klassischen gregorianischen Gesänge – einstimmige, meditative Liturgiegesänge der christlich-mittelalterlichen Mönchsorden. Feierlich erklingt das Gotteslob im „Ave Maria“ oder im „Kyrie“.

In Mönchsgewänder gekleidet erzeugen die Sänger eine Atmosphäre, die das Publikum auf eine Zeitreise durch die Welt der geistlichen Musik des Mittelalters führt – eine Klangwelt ohne zeitliche, religiöse oder sprachliche Grenzen!

Mit orthodoxer Kirchenmusik und geistlichen

Liedern und Madrigalen aus der Zeit der Renaissance und des Barock geht die faszinierende Reise durch die Jahrhunderte bis ins Hier und Heute.

Nach diesem kurzweiligen Ausflug geht es überraschend lebhaft weiter:

Im Stil des gregorianischen Gesangs neu arrangiert schweben Leonard Cohens „Hallelujah“, „You raise me up“ (Josh Groban), „The Sound of Silence“ von Simon & Garfunkel, „Pie Jesu“ von Andrew Lloyd Webber oder „Amazing Grace“ durch den Raum. Popmusik für die Ewigkeit.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung: a cappella vom Feinsten. Mit seiner Stimmgewalt und vielen Solopassagen zeigt der Chor und seine Solisten, wie Gregorianik heute klingen kann: authentisch und dennoch zeitnah. Lassen auch Sie sich von den faszinierenden Stimmen der Solisten und dem ergreifenden Chorgesang begeistern: Mittelalter trifft das Hier und Heute. THE GREGORIAN VOICES bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss ...

Text und Bild: Agentur Muhsik

Wann: Sonnabend, 11. Mai, 18.00 Uhr, Einlaß ab 17.00 Uhr

Wo: Kirche Bad Klosterlausnitz

Kosten: Vorverkauf 26,-€, Abendkasse 29,-€

Vorverkauf: u.a. Kurmittelhaus, Pfarramt Bad Klosterlausnitz



BEKANNTMACHUNGEN

Auszug aus der Gebührenordnung aus Anlass einer Kasualie

vom 24.10.2023 der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Tautenhain

§ 7 Kosten

(1) Für die Benutzung von Räumen oder Grundstücken außerhalb der ortsüblichen Gottesdienstzeiten wird eine pauschalisierte Nutzungsgebühr wie folgt erhoben:

für nichtkirchliche Bestattungen und
damit im Zusammenhang stehende Gedenkfeiern **100,00 €**

Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof

der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Bad Klosterlausnitz in Weißenborn

Der Gemeindegemeinderat der Evang.-Luth. Kirchgemeinde Bad Klosterlausnitz hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (ABl. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 11.05.2022 die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Ruhefristen

Für den Friedhof in Weißenborn gelten folgende Ruhefristen:

1. für Erdbestattungen 25 Jahre,
2. für Urnenbestattungen 20 Jahre.

§ 2

Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

1.	Grabberechtigungsgebühren	Euro
	Erwerb des Nutzungsrechts entsprechend der Zuordnung im Gesamtplan jeweils pro Jahr der Nutzung	
1.1	Erdgrabstätten	
1.1.1	Erdwahlgrabstätte	
	1 Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	18,00
	2 Grabstellen (2 Säрге und bis zu 4 Urnen)	36,00
1.1.2	Erdreihengrabstätten (nicht verlängerbar)	
1.1.2.1	Erdreihengrabstätte (1 Sarg)	16,00

1.2	Urnengrabstätten	
1.2.1	Urnenwahlgrabstätten	
1.2.1.1	Urnenwahlgrabstätten 2-stellig	18,00
1.2.1.2	Urnenwahlgrabstätten friedhofsgepflegt (Wiesengrab) 2-stellig (einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger)	22,00
1.2.2	Grabstelle in Urnengemeinschaftsgrabstätten auf die Dauer der Ruhezeit einschließlich Anlage, Gestaltung, Instandhaltung und Pflege durch den Friedhofsträger sowie Namensnennung; pro Jahr (Die Namensnennung wird durch den Friedhofsträger in Auftrag gegeben. Die Kosten für die Namensnennung werden nach Ausführung ohne Aufschlag an den Nutzungsberechtigten weiter berechnet.)	27,00
2.	Verlängerungen Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgrabstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die ganze abgeschlossene Jahre umfassen, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den Tarifstellen gemäß 1.1.1 und 1.2.1 erhoben.	
3.	Friedhofsunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle, für die ein Nutzungsrecht besteht)	4,00
4.	Nutzung Trauerhalle	90,00
5.	Verwaltungsgebühren	
5.1	Zulassung von Gewerbetreibenden (Steinmetze, Bestatter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)	
5.1.1	Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr	20,00
5.1.2	Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre	50,00
5.1.3	Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang	30,00
5.2	Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang	65,00

§ 3
Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührenordnung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Säubern, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4
Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die bisherige Gebührensatzung. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger:

Bad Klosterlausnitz, den 11.05.2022

D. S.



Pfm. S. Kisch

R. K. A.

Mitglied des Gemeindefkirchenrates

Genehmigungsvermerke:

1. Kreiskirchenamt

G4a, 01.09.2022 D. S.

Ort, den



[Signature]

Amtsleiterin

2. Landratsamt

Die genehmigte Friedhofsgebührensatzung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Klosterlausnitz vom wird hiermit genehmigt

Eisenberg, 21.12.23 D. S.

Ort, den



[Signature]
Amtsleiterin

Bekanntmachung

Friedhof der Kirchengemeinde Bad Klosterlausnitz in Weißenborn

Der Gemeindegkirchenrat der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Klosterlausnitz hat in seiner Sitzung am 11.05.2022

für den Friedhof der Evang.-Luth. Kirchengemeinde in Weißenborn beschlossen:

Zusätzliche Gestaltungsvorschriften

Für Urnenwahlgrabstätten friedhofsgepflegt (Wiesengräber) mit einheitlicher Gestaltung (Abteilung A) gem. § 32 Abs. 4 FriedhG) gelten folgende Gestaltungsvorschriften:

1. Jede Urnenwahlgrabstätte besteht aus zwei Grabstellen. Die Urnenwahlgrabstätten werden einheitlich als Rasenfläche gestaltet und allein durch den Friedhofsträger (bzw. durch vom Friedhofsträger Beauftragte) angelegt, instandgehalten und gepflegt. Eine individuelle Mitgestaltung ist unzulässig, die Rasenfläche ist von jeglicher Bepflanzung und anderen Grabbeigaben freizuhalten. Blumenschmuck und Kränze dürfen nur unmittelbar vor dem Grabstein abgelegt werden.

Eine gefasste Grabumrandung ist nicht zulässig.

2. Auf jeder Grabstätte ist ein stehendes steinernes Grabmal zu errichten, auf welchem die Vor- und Familiennamen sowie die Geburts- und Sterbedaten des/der in der Grabstätte bestatteten Verstorbenen zu vermerken sind. Holzkreuze sind nur bis zur Errichtung des steinernen Grabmals zulässig.

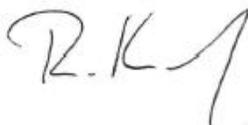
Für stehende Grabmale gelten folgende Abmessungen:

Mindestens 60 cm und maximal 80 cm hoch (inkl. Sockel)

Mindestens 40 cm und maximal 60 cm breit

Die Errichtung des Grabmals obliegt dem oder der Nutzungsberechtigten der Grabstätte. Das Grabmal bleibt Eigentum des/der Nutzungsberechtigten und ist nach Ablauf der Nutzungszeit von diesem/dieser zu entfernen.

Bad Klosterlausnitz, den 23.01.2024



FREUDE UND LEID IN UNSERER MITTE

Unter Gottes Wort und Segen beigesetzt wurden

In Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

Gertraud Geißler, geb. Büchel (84 Jahre),

am 21. Dezember 2023

Karl-Heinz Rössler (83 Jahre), am 16. Februar 2024

Werner Enke (89 Jahre), am 23. Februar 2024

In Tautenhain

Vroni Winner, geb. Theil (79 Jahre), am 12. Januar 2024

Uwe Wunderlich (56 Jahre), am 19. Februar 2024

Dennoch bleibe ich
stets an dir;
denn du hältst mich
bei meiner
rechten Hand,
du nimmst
mich am Ende
mit Ehren an.

Psalm 73,23f



Gottesdienste im ASB-Pflegeheim ‚Am Lindenplatz‘

Donnerstag, 14. März, 9.45 Uhr, Seminarraum

Sonnabend, 30. März, 9.45 Uhr, Seminarraum, mit Abendmahl

Donnerstag, 18. April, 9.45 Uhr, Seminarraum

Donnerstag, 16. Mai, 9.45 Uhr, Seminarraum



Offenes Seelsorge- und Gesprächsangebot in der Moritzklinik

In abwechselnder Verantwortung von Ehrenamtlichen der Römisch-Katholischen Gemeinde Hermsdorf und Pfarrerin Sophie Kersten von der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde Bad Klosterlausnitz

Dienstag, 12. + 26. März, 17.00 Uhr, Kleiner Speiseraum

Dienstag, 9. + 23. April, 17.00 Uhr, Kleiner Speiseraum

Dienstag, 7. + 21. Mai, 17.00 Uhr, Kleiner Speiseraum

UNSERE GOTTESDIENSTE

Ab Karfreitag finden alle
Gottesdienste wieder in
den Kirchen statt!

März: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. *Markus 16.6*

Freitag, 1. März Kollekte: Weltgebetstag	18.00 Uhr, Katholische Gemeinde, Hermsdorf Weltgebetstag
Sonntag, 3. März Kollekte: Ortsgemeinde	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Kirchsaaal 14.00 Uhr, Tautenhain, Gemeinderaum
Sonntag, 10. März Kollekte: Ökumene	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Kirchsaaal
Sonntag, 17. März Kollekte: Kirchenkreis	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Kirchsaaal 14.00 Uhr, Tautenhain, Gemeinderaum
Freitag, 22. März	18.00 Uhr, Kath. Kirche Hermsd., Jugendkreuzweg
Sonntag, 24. März Kollekte: Telefonseelsorge	10.00 Uhr, Weißenborn, Hohler Vogel
Freitag, 29. März Kollekte: Ehrenamt	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, mit Abendmahl 14.00 Uhr, Tautenhain, mit Abendmahl Karfreitag
Sonnabend, 30. März Kollekte: Ortsgemeinde	21.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Osternacht Karsamstag
Sonntag, 31. März Kollekte: Gemeindedienst	6.30 Uhr, Tautenhain, Beginn auf dem Friedhof 10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, mit Taufe Ostern
April: Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt. <i>1. Petrus 3.15</i>	
Sonntag, 7. April Kollekte: Kloster Drübeck	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz 14.00 Uhr, Tautenhain
Sonntag, 14. April Kollekte: Orgelfond	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz
Sonntag, 21. April Kollekte: Stiftung KIBA	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, mit Abendmahl 14.00 Uhr, Tautenhain
Sonntag, 28. April Kollekte: Kirchenmusik	10.00 Uhr, Obstgut Triebe, Blütengottesdienst, mit Taufen

Mai: Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient mir zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht über mich haben. 1 Korinther 6.12	
Sonntag, 5. Mai Kollekte: Tansania	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 14.00 Uhr, Tautenhain
Dienstag, 7. Mai	18.00 Uhr, Tautenhain, Abendandacht mit dem Landesbischof Friedrich Kramer
Donnerstag, 9. Mai Kollekte: Kirchenkreis	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz Himmelfahrt
Sonntag, 12. Mai Kollekte: Suchthilfe	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Jubelkonfirmation
Sonntag, 19. Mai Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit	9.00 Uhr, Tautenhain, am Maibaum 10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, in den Buchen Pfingsten
Sonntag, 26. Mai Kollekte: Regionalprojekte	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark Trinitatis
Sonntag, 2. Juni Kollekte: Ortsgemeinde	10.00 Uhr, Bad Klosterlausnitz, Konfirmation 14.00 Uhr, Tautenhain, Jubelkonfirmation

Kontaktdaten Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Kirchgasse 3, 07639 Bad Klosterlausnitz, www.elk-bad-klosterlausnitz.de

Pfarrerin Sophie Kersten: sophie.kersten@ekmd.de, 036601/83050

Pfarramtssekretärin Claudia Philipp-Müller: pfarramt-bad.klosterlausnitz@t-online.de, 036601/92171, Sprechstunde Mittwoch 16.00-18.00 Uhr

GKR-Vorsitzender Bad Klosterlausnitz / Weißenborn Reiner Knoch: 036601/288134

Ahnenforschung Heiko Kertscher: archiv@kirchenkreis-eisenberg.de 036691/25110

Kontoinformationen der Kirchengemeinden

Bad Klosterlausnitz / Weißenborn

Tautenhain

Kirchenkreisverband Gera-KKA Gera

Kirchenkreisverband Gera-KKA Gera

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

IBAN: DE26 5206 0410 0008 0020 37

Betreff: RT-Nr.: 0805 (Bad Klosterlausnitz)

Betreff: RT-Nr.: 0885 (Tautenhain)

Die RT-Nummer bei jeder Überweisung angeben!

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Bad Klosterlausnitz e.V.

Vorsitzende Beate Pfefferkorn: kirchenmusik-verein-bad.klosterlausnitz@gmx.de

Evangelische Bank, IBAN: DE26 5206 0410 0008 0051 41